



40 Jahre Kindergarten Otersen



**1. Kindergarten
in der
Gemeinde
Kirchlinteln**



Gemeinde Otersen betrat schon 1970 Neuland

40 Jahre Kindergarten Otersen

„Für den ländlichen Raum beispielhafte Einrichtung“

Bereits im Kriegsjahr 1942 plante die Gemeinde Otersen den Bau und die Einrichtung eines Kindergartens und zeigte sich damit schon recht fortschrittlich. Am 20. April 1942 beriet der Gemeinderat unter der Leitung von Bürgermeister Johann Holze über den Ankauf eines 600 qm großen Baugrundstücks an der Straße Otersen- Wittlohe. Hier sollte ein Kindergarten eingerichtet werden. Offensichtlich durch den 2. Weltkrieg ist es damals nur bei den Planungen geblieben.

27 Jahre später, am 28. November 1969 beschloss der Gemeinderat die Einrichtung eines Kindergartens. Bürgermeister Willy Störk schrieb damals in das Protokoll dieser Sitzung:

„Bei den Gesprächen über- Schul- und Erziehungsfragen gewinnt heute aus den verschiedensten Gründen die vorschulische Erziehung immer mehr an Bedeutung. Eine Benachteiligung der ländlichen Räume gegenüber den Städten kann nicht einfach so hingenommen werden.

Der Rat beschließt daher folgendes:

„Für den Betrieb eines Kindergartens stellt die Gemeinde die Schulräume und den Schulplatz zur Verfügung und stellt im Haushaltsplan 1970 einen Betrag in Höhe von 1.500 DM für die Beschaffung von Ausstattung, Geräten und Spielsachen verbindlich in Aussicht, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- a.) mindestens zwei Frauen aus der Gemeinde bereit sind, sich als Laienhelferinnen bzw. Kindergärtnerinnen ausbilden zu lassen und den Kindergarten in Otersen betreuen wollen,*
- b.) die Kinderzahl - die 25, zwischen 3 und 6 Jahren, nicht überschreiten soll - ausreichend ist und den Betrieb gewährleistet. Die Gemeinde soll durch Reihenzettel informiert werden“.*

Der Grundstein für den heutigen Kindergarten war damit gelegt. **In der Stadt Verden gab es zu diesem Zeitpunkt erst einen Kindergarten** und für die 17 Ortschaften der heutigen **Gemeinde Kirchlinteln** betrat **Otersen** damals **Neuland** und **richtete den ersten Kindergarten ein**.

Im Februar 1970 wurde beim Landkreis Verden die Eröffnung des Kindergartens und ein Baukostenzuschuss beantragt. Festgelegt wurde auch, dass am 1. April 1970 die Eröffnung und zuvor noch eine Elternversammlung stattfinden sollte.

Tischler Holze aus Otersen wurde mit den Renovierungsarbeiten beauftragt. An das Baugeschäft Langrehr aus Südkampen wurden die Maurerarbeiten vergeben. Das Interesse bei den Eltern schien gleich im ersten Jahr größer, als ursprünglich angenommen: Bürgermeister Störk wurde beauftragt, nicht für 25 sondern **gleich für 30 Kinder Ausstattung und Spielzeug zu beschaffen**.

Die erforderlichen Umbauarbeiten waren arbeitsintensiver als angenommen, weil auch sanitäre Anlagen erneuert und der Fußboden im ehemaligen 2. Klassenraum der alten Schule erneuert werden musste. **Die Eröffnung wurde auf den 15. April 1970 verschoben**. Die Eltern hatten für das erste Kind monatlich 17 DM und für das zweite Kind 12 DM an die Gemeinde Otersen zu zahlen. Die ausgebildeten Betreuerinnen erhielten damals einen Stundenlohn von 4,50 DM brutto. **Erste Leiterin des "Ernte-Kindergartens" war Ursula Störk** und als Raumpflegerin war ab 1970 Elsa Lühning tätig. Im Winterhalbjahr 1970/71 wurden die Betreuerinnen Ursula Bode (Nr. 76) und Margarete Bierwag (Nr. 96) noch entsprechend ausgebildet.

In den ersten Monaten hatte der Kindergarten oftmals "hohen" Besuch. **Die damals für den ländlichen Raum beispielhafte Einrichtung** wurde unter anderem von Oberkreisdirektor Fritz Berner, von Kreisjugendpfleger Jagdfeld und dem kompletten Jugend- und Sportausschuss des Landkreises Verden besichtigt. Der Landkreis befand die Einrichtung **"für eine Bezuschussung würdig"** und übernahm 80 Prozent der Baukosten. Die Öffnungszeiten wurden damals recht flexibel vereinbart und zwischen Eltern und Betreuerinnen geregelt. Insbesondere in der Erntezeit wurde der Ernte-Kindergarten stärker beansprucht. Im Januar 1971 beschloss der Gemeinderat weitere Investitionen in den Kindergarten. Eine Rasenfläche wurde angelegt und die Inneneinrichtung um eine Küchenzeile erweitert. Der Elternbeitrag wurde für 1971 auf 22 DM festgesetzt. 1971 wurde der Ernte-Kindergarten mehrfach von auswärtigen Besuchsgruppen besichtigt. Besucht wurde der Kindergarten unter anderem von den Landfrauenvereinen aus Hoya und Posthausen. Offenbar hatte die Einrichtung in Otersen Anfang der 70er Jahre **Modellcharakter für den ländlichen Raum**. In den ersten Jahren wurde der Kindergarten Otersen auch von Mädchen und Jungen aus der Nachbargemeinde Häuslingen im Landkreis Fallingb. Die Kinder aus Wittlohe und Stemmen werden auch heute noch im Kindergarten in

Otersen betreut. Nach der Gemeindereform 1972 war die Ortschaft **Otersen das einzige Dorf in der Gemeinde Kirchlinteln mit einem Kindergarten**. Es war ein besonderes Anliegen des damaligen Bürgermeisters Hermann Norden aus Holtum (Geest), weitere Kindergärten in der Gemeinde einzurichten. Inzwischen gibt es sechs Einrichtungen dieser Art in der Gemeinde Kirchlinteln. In Kirchlinteln und Luttum werden Kindergärten mit mehreren Gruppen betrieben. Kindergärten gibt es außerdem in Holtum (Geest), Neddenaverbergen und Bendingbostel.

In den 80er Jahren kam der Kinderspielkreis Otersen aufgrund der geburten-schwachen Jahrgänge in die Krise. Von 1981 bis 1988 wurden im Kinderspielkreis lediglich zwischen 9 und 12 Kinder betreut. Eine Schließung konnte erfreulicherweise verhindert werden, denn in den 90er Jahren stieg die Zahl der Kinder wieder bis auf 25 an, so dass eine Erweiterung vom Kinderspielkreis zum Kindergarten erforderlich wurde.

Im Rahmen der Dorferneuerung erfolgte die Sanierung des alten Schulhauses und der Ausbau zum Dorfhaus. Im **1. Bauabschnitt 1995/96** wurde das Gebäude modernisiert und erweitert. **Zum 25-jährigen Bestehen der Einrichtung wurde der Kinderspielkreis rechtlich zum 1-Gruppen-Kindergarten** umgewandelt. Die ausgebildete Erzieherin Birgit Müller aus Stemmen übernahm von Ursula Störk die Leitung des Kindergartens. Über ein Vierteljahrhundert hatte Ursula Störk das Bild unseres Kindergartens geprägt.

Im **2. Bauabschnitt 1996/97** wurde das Erdgeschoß im Westflügel des alten Schulhauses zum sportlich nutzbaren Gemeinschaftsraum umgewandelt. Seit der Einweihung der zum Dorfhaus erweiterten "Alten Schule" im April 1997 wird der große Gemeinschaftsraum im Erdgeschoß auch vom Kindergarten für die Turnstunden genutzt. Betreut werden die Kinder aus Otersen, Wittlohe und Stemmen heute von Birgit Müller aus Stemmen und Adelheid Schwägermann aus Wittlohe.

Seit 1970 wurden im Kindergarten Otersen jährlich zwischen neun und 38 Kinder betreut. Bei einer Besuchszeit von in der Regel zwei Jahren wurden in den zurückliegenden 40 Jahren über 400 Kinder in der Oterser Einrichtung betreut.

Die Tabelle auf der nächsten Seite gibt Auskunft über die Zahl der in Otersen betreuten Kinder:

Jahr	Kinder	Jahr	Kinder	Jahr	Kinder
1970	ca. 30	1984/85	10	1998/99	16
1971	ca. 30	1985/86	11	1999/2000	25
1972/73	38	1986/87	11	2000/01	29
1973/74	37	1987/88	12	2001/02	27
1974/75	28	1988/89	9	2002/03	25
1975/76	24	1989/90	18	2003/04	18
1976/77	19	1990/91	16	2004/05	25
1977/78	26	1991/92	15	2005/06	27
1978/79	22	1992/93	21	2006/07	27
1979/80	24	1993/94	21	2007/08	21
1980/81	18	1994/95	20	2008/09	17
1981/82	10	1995/96	20	2009/10	16
1982/83	12	1996/97	25	2010/11	15 *)
1983/84	9	1997/98	23		

*) davon 3 „Krippen-Kinder“ = 6 Plätze

In den 40 Jahren seines Bestehens hat sich der Kindergarten Otersen durch seine überschaubare Größe und durch die Anbindung an das dörfliche Leben ausgezeichnet. Oftmals nahmen die Mädchen und Jungen auf dem Nachbargrundstück bei Landwirt Dreyer neugeborene Kälber in Augenschein, erlebten den nahen Wald, besuchten die Feuerwehr, beteiligten sich an den Erntefesten und mit Aufführungen an den Weihnachtstheatern und Senioren-Adventsfeiern. Eine Nacht im Kindergarten zählte ebenso zu den Erlebnissen der Kinder wie zwei Tage auf dem Reiterhof Bettin in Lehringen vor dem Wechsel in die Grundschule. In den 70er Jahren wurden die Teilnehmer der Niedersachsen-Radrundfahrt in Otersen besonders herzlich von den Mädchen und Jungen des Kindergartens empfangen. Wanderungen wurden ebenso unternommen wie Fahrten mit der Allerfähre, die Besichtigung der Kirche in Westen und der 100-jährigen Windmühle in Westen sowie gemütliche Picknicks in der Natur. Der Kindergarten Otersen ist für ein Dorf unserer Größe in der heutigen Zeit eine Infrastruktureinrichtung von besonderem Wert für die Dorfbevölkerung. Aufgrund der **"kurzen Wege für kurze Beine"** wissen insbesondere junge Familien den Kindergarten zu schätzen. Bleibt zu hoffen, dass es gelingt, diese 1970 vorausschauend eröffnete vorbildliche Einrichtung auch in Zukunft für die Dörfer Otersen, Wittlohe und Stemmen zu erhalten.

Quelle: *Dorfchronik Otersen 1998 – ergänzt im August 2010*
Herausgeber: *Heimat- & Fährverein Otersen e.V. – f.d.R. Günter Lühning, 1. Vors.*

Kindergarten Otersen 1970



Nieder- sachsen- Rundfahrt



Kinder- garten Otersen beim Erntefest



10 Jahre Kinder- garten Otersen





... auf dem Reiterhof Bettin in Lehringen



Kindergarten Otersen
beim Dorfjubiläum
„950 Jahre Otersen“
2004



Kindergarten Otersen

bei den

Senioren-Adventsfeiern in Otersen



Kindergarten Otersen

aktiv für den

Deutschen Liederkalender

von Wolfgang Layer



Kindergarten

Otersen

bastelte

Dekoration

für den

Gemeinde-

feuerwehrtag

in Otersen 2006

Gemeindefeuerwehrtag



in **OTERSEN**



am 17.06.2006



Kindergarten Otersen

aktiv auch beim

Dorfwettbewerb

„Unser Dorf hat Zukunft

2007 - 2008



Kindergarten Otersen

auf der Solar-Allerfähre 2007



Foto-Sammlung zusammengestellt vom Heimat- & Fahrverein Otersen e.V.
für Kindergarten Otersen anlässlich „40 Jahre“

Weitere Informationen: www.otersen.de/kindergarten.php